

# IMPLANTOLOGIE HAUTNAH ERLEBEN

## ein Erfahrungsbericht

*Eduard Arendt*

Eduard Arendt berichtet über seine Erfahrungen beim ersten strukturierten Curriculum im Fachbereich der Implantologie, an dem er schon als Student teilgenommen hat. Das prämierte DSGI-Curriculum startet wieder im Sommer 2015.



### ➤ KONTAKT

Dr. Eduard Arendt  
Hafenstr. 126  
27576 Bremerhaven  
www.zahnarzt-arendt.de

### ➤ INFO

Im Jahr 2008 wurde das DSGI-Curriculum von Karl Bühring und Paul Leonhard Schuh gegründet. Hinzu kamen schnell starke Partner aus der Wirtschaft – hochklassige Implantathersteller, die durch ihre jahrzehntelangen Erfahrungen wissen, worauf es ankommt. Und natürlich Topreferenten, Spezialisten für Implantologie, aus ganz Deutschland, die sich auf das Weitergeben ihrer Kompetenzen freuen. 2014 wurde das Konzept in Kooperation mit dem Munich Implant Study Club und Michael Weiß weiterentwickelt und den Bedürfnissen der jungen Generation Zahnmediziner ergänzt. Nach einer Pause startet das DSGI-Curriculum wieder im Sommer 2015 ([www.dsgi-curriculum.de](http://www.dsgi-curriculum.de)). Zum Einstieg in die Implantologie gibt es die Möglichkeit, den Teamday Chirurgie in München am 7. März 2015 zu besuchen ([www.ipi-muenchen.de](http://www.ipi-muenchen.de)).

[eduardarendt@googlemail.com](mailto:eduardarendt@googlemail.com)  
[www.zahnarzt-arendt.de](http://www.zahnarzt-arendt.de)



»» Das Curriculum war auf jeden Fall eine tolle Erfahrung. Während des Curriculums hat man viele Kommilitonen von anderen Unis kennengelernt, sodass man erfahren konnte, wie das Studium woanders ist. Somit habe ich herausgefunden, dass bei uns in Hannover doch nicht alles schlimm war ... Das war beruhigend.

Darüber hinaus konnte man hautnah sehen, wie die Implantologie in den Praxen, in welchen wir waren, integriert ist. Und dass Implantologie funktionieren kann, obwohl man nicht den besten Standort hat. Diese Tatsache hat mir aufgezeigt, dass auch ich es schaffen kann, mir etwas aufzubauen. Unabhängig davon, wo ich später praktizieren würde.

Auch der Respekt, den die Referenten uns Studenten gegenüber entgegengebracht haben, hat mich beeindruckt. So etwas hat man in der Uni nicht oft gehabt.

Darüber hinaus hat man viel über ein Thema gelernt, welches in der Uni zu kurz kommt, jedoch in der Praxis allgegenwärtig ist. Ich habe insbesondere in meinem Prothetikexamen davon profitiert. Ich habe mich auf das Thema Implantologie kaum vorbereitet und konnte alle Fragen bezüglich der Verankerungsmöglichkeiten einer Prothese auf Implantaten beantworten. Das Alumni-Treffen in München war natürlich ein Riesenspaß! Es war schön, nach langer Zeit alte Bekannte zu treffen, die mittlerweile zahnärztliche Kollegen sind. So konnte man sich über erste Erfahrungen, die man in der Praxis gemacht hat, austauschen. Abends wurde natürlich, wie immer, gemeinsam gefeiert. Und dann auch noch in so einem Ambiente des VIP-Bereichs der Allianz Arena.

Zum Schluss muss ich mich bei den beiden Organisatoren natürlich noch einmal bedanken. Für das Curriculum und das Alumni-Treffen. Das waren echt geile Erlebnisse, und ich würde mich sehr freuen, wenn man es jährlich wiederholen könnte! <<<

### Das DSGI-Curriculum (Termine)

- 01 Einführung in die Implantologie  
Juli 2015
- 02 Planung, Indikation und Diagnostik  
August 2015
- 03 Implantation (Chirurgie)  
August 2015
- 04 Prothetische Suprakonstruktion  
August 2015
- 05 Ästhetik und Weichgewebsmanagement  
September 2015
- 06 Augmentation  
September 2015
- 07 Nachsorge und Behandlung der Periimplantitis  
Oktober 2015

### Abschlussprüfung in München

Das DSGI-Curriculum freut sich über die Unterstützung zahlreicher Topreferenten: Prof. Dr. A. Zöllner, Prof. Dr. H. Wachtel, Dr. W. Bolz, Dr. P. Randelzhofer, Dr. C. Cacaci, Dr. Dr. P. Streckbein, Dr. Dr. R. Streckbein, Dr. O. Hugo, Dr. S. Hümmeke, Prof. Dr. G. Weibrich, Prof. Dr. M. Yildirim, Dr. S. Beuer, Dr. F. Kornmann etc.

# Mit dem optimalen Werkzeug in die Freiberuflichkeit.

---



**EXAMEN**



**ASSISTENZ**



**FREIBERUFLICHKEIT**

**DAMP SOFT**  
  
**Zahnarztsoftware**